

// ENTWICKLUNG

// GEWINN UND VERLUST

// JAHRESBILANZ

# KURZBERICHT

// GESCHÄFTSJAHR 2022



**Volksbank  
Krefeld eG**



# GESCHÄFTSSTELLEN

## KREFELD // 02151 5670 - 0

---

### Dionysiusplatz (Hauptstelle)



**Michael Rachwalski**  
michael.rachwalski@vbkrefeld.de  
Dionysiusplatz 23, 47798 Krefeld

### Fischeln / Platz der Wiedervereinigung



**Mareen Hillebrands**  
mareen.hillebrands@vbkrefeld.de  
Anrather Str. 2, 47807 Krefeld  
Ritterstraße 224, 47805 Krefeld

### Hüls / St. Hubert



**Norbert Leufgen**  
norbert.leufgen@vbkrefeld.de  
Tönisberger Str. 37-39, 47839 Krefeld  
Hauptstraße 2, 47906 Kempen

## UERDINGEN // 02151 5670 - 0

### Uerdingen



**Stefanie Jekutsch**  
stefanie.jekutsch@vbkrefeld.de  
Kurfürstenstraße 22, 47829 Krefeld

## BRÜGGEN // 02157 878 - 0

### Brüggen / Bracht



**Theodoros Gousis**  
theodoros.gousis@vbkrefeld.de  
Bruchstraße 5-9, 41379 Brüggen  
Breyeller Str. 2, 41379 Brüggen

## TÖNISVORST // 02151 5670 - 0

### St. Tönis / Vorst



**Jürgen Suhens**  
juergen.suhens@vbkrefeld.de  
Rathausplatz 7, 47918 Tönisvorst  
Hauptstraße 6, 47918 Tönisvorst

## NETTETAL // 02157 878 - 0

---

### Breyell



**Janine Vollmann**  
janine.vollmann@vbkrefeld.de  
Biether Str. 15 b, 41334 Nettetal

### Kaldenkirchen



**Nicola Davids**  
nicola.davids@vbkrefeld.de  
Klostergasse 8, 41334 Nettetal

### Lobberich



**Stefan Terporten**  
stefan.terporten@vbkrefeld.de  
Niedieckstraße 1, 41334 Nettetal

# Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wenn wir auf die Jahre seit 2020 zurückblicken, befinden wir uns gefühlt permanent im Krisenmodus. Angefangen mit der bis heute andauernden Pandemie, folgte 2021 in Teilen Deutschlands eine verheerende Flutkatastrophe, die uns die Folgen des Klimawandels drastisch vor Augen führte. Der durch die Pandemie entstandene Gleichlauf von Konjunkturzyklen führte bereits in den letzten Jahren zu einem spürbaren Preisanstieg und realen Knappheiten.

Die bittere Wahrheit nach inzwischen mehr als einem Jahr völkerrechtswidrigem Invasionskrieg in der Ukraine ist, dass wir uns auf einen langfristigen Wandel der geopolitischen Kräfteverhältnisse einstellen müssen. Die Welt teilt sich zunehmend in Demokratien auf der einen und Autokratien mit teilweise imperialen Tendenzen auf der anderen Seite. Plötzliche Knappheiten, die Neuordnung der Lieferketten sowie die Reduzierung von Abhängigkeiten, nicht nur von russischen Energielieferungen, setzen die Wirtschaft unter Anpassungsdruck und führen zu höheren Beschaffungs- und Produktionskosten.

Die aktive Gestaltung des Wandels, der seit Jahren bereits durch Digitalisierung, Plattformen und Arbeiten in Ökosystemen geprägt ist, wird durch einen immer deutlicher spürbaren Fachkräftemangel und zunehmende geopolitische Sicherheitsaspekte zur Herausforderung.

Auch ordnungspolitisch ist im Bankensektor keine Ruhe eingekehrt. Die Regulierungsflut hält weiter an und weitet sich zunehmend auf neue Felder wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit aus. Sie enthält zudem mehr und mehr Elemente, die insbesondere für regional organisierte Bankengruppen strukturelle Änderungen auslösen könnten. Darüber hinaus trübten sich im zweiten Halbjahr durch zunehmende Belastungsfaktoren die wirtschaftlichen Aussichten immer weiter ein. Im Dezember schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt erstmals und damit stiegen die Rezessionsängste. Die Inflationsrate lag mit 6,90 % im Jahresdurchschnitt 2022 erheblich über ihrem Vorjahreswert von 3,10 %. Einen noch höheren Anstieg der Preise für die Lebenshaltung hatte es in der Bundesrepublik zuletzt 1973 mit 7,10 % gegeben.

In dieser Situation befindet sich die Notenbank in einem Dilemma zwischen Rezessions- und Inflationsbekämpfung. Um glaubwürdig zu bleiben, erhielt die Inflationsbekämpfung den Vorrang und die Zentralbank leitete mit ihrer ersten Leitzinserhöhung im Juli eine Zinswende und die Abkehr von der ultralockeren Geldpolitik ein. Mit weiteren deutlichen Zinsschritten folgte ein drastischer Zinsanstieg, der

sich bis heute fortsetzt, da die Kerninflation hartnäckig auf hohem Niveau verharrt. Diese rasante Entwicklung führte zu deutlichen Veränderungen an den Zins- und Kapitalmärkten, welche auch Spuren in unserem Anleiheportfolio hinterließ.

Derzeit verändert sich die Welt so rasant und in vielerlei Hinsicht, wie es zu unseren Lebzeiten noch nie der Fall war. Krisen wechseln sich nicht mehr ab, sondern überlagern sich. Unter dem Strich kann festgehalten werden, dass – unabhängig davon, ob man persönlich eher den Risiken oder den Chancen zugeneigt ist – der ökonomische sowie der ökologische Handlungs- und Transformationsdruck hoch bleiben werden.

Im Rückblick kommen einem die Jahre bis 2019 geradezu paradiesisch vor. Natürlich gab es auch damals Herausforderungen und Gründe für Unzufriedenheit – das vergisst man in Zeiten wie diesen schnell. Wir konnten diese Zeit nutzen, um unsere solide Basis kontinuierlich zu stärken und uns damit für schlechtere Zeiten zu wappnen.

Im Jahr 2022 konnten wir unsere Marktposition in der Region durch ein sehr gutes Wachstum in allen Kerngeschäftsfeldern weiter ausbauen.

Eine hohe Präsenz in den Lebenswelten unserer Mitglieder und Kunden ist dabei eine gute Basis zur kontinuierlichen Verbesserung der Marktausschöpfung. Das operative Ergebnis konnte deutlich ausgebaut werden. Allerdings konnte sich der Jahresüberschuss nicht mehr so dynamisch entwickeln, da sich der drastische Zinsanstieg temporär negativ auf die Bewertung unserer im Eigenbestand gehaltenen Wertpapiere ausgewirkt hat.

Mit Blick auf die Zukunft gilt es weitere Potentiale zu heben und die Prozesse dabei effizient und skalierbar zu gestalten.

Politik, Wirtschaft und unsere gesamte Gesellschaft werden an Dynamik zunehmende Umbrüche bewältigen müssen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit werden auch in Zukunft die großen Treiber für Veränderungen bleiben. Wir verstehen uns in diesem Kontext als Wertegemeinschaft mit klarem Kompass und zukunftsorientiertem, an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden ausgerichteten Geschäftsmodell. Die genossenschaftliche Grundidee der Hilfe zur Selbsthilfe hat aus unserer Sicht kein Verfallsdatum, sondern passt mehr denn je in die heutige Zeit, da sie auf Eigenverantwortung und Solidarität beruht.

Durch unsere tiefe Verwurzelung in der Region sind wir besonders nah dran, an dem was die Menschen bewegt. Kaum eine andere Bankengruppe ist so eng mit den wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft vertraut.

Wir arbeiten die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur ab, sondern gestalten sie durch unser wirtschaftliches Handeln und unser gesellschaftliches Engagement aktiv mit.

Wir werden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner mit zukunftsgerichtetem Geschäftsmodell für unsere Mitglieder und Kunden sein und als stabile Genossenschaftsbank unseren Beitrag zur Transformation leisten.

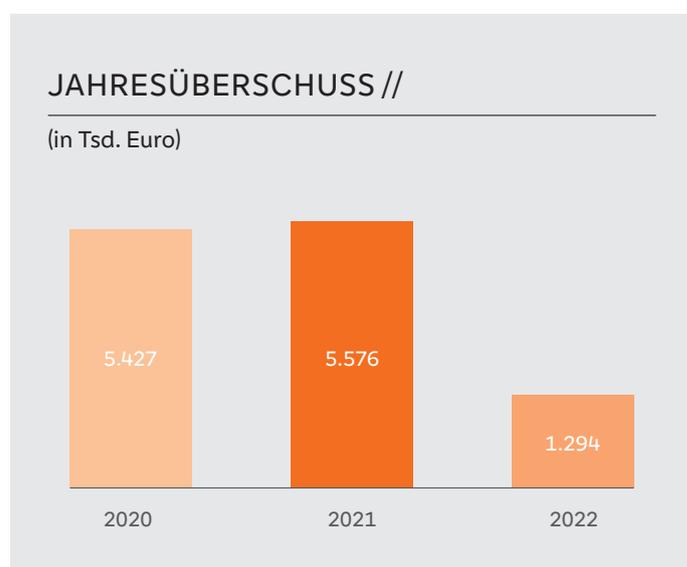
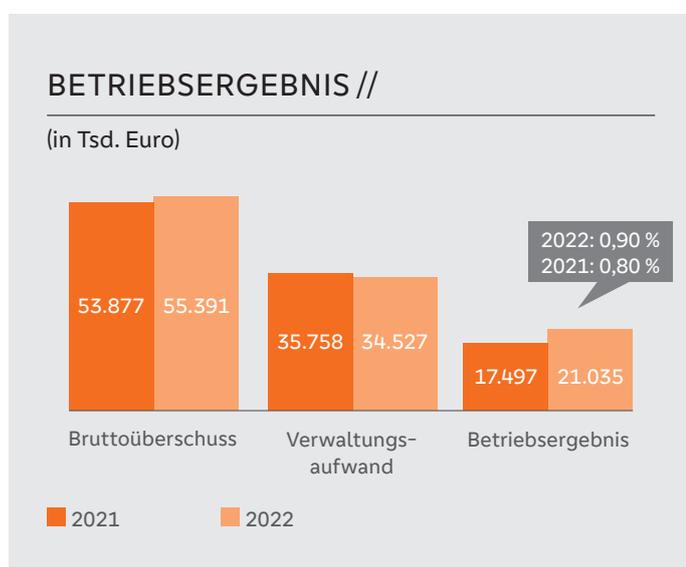
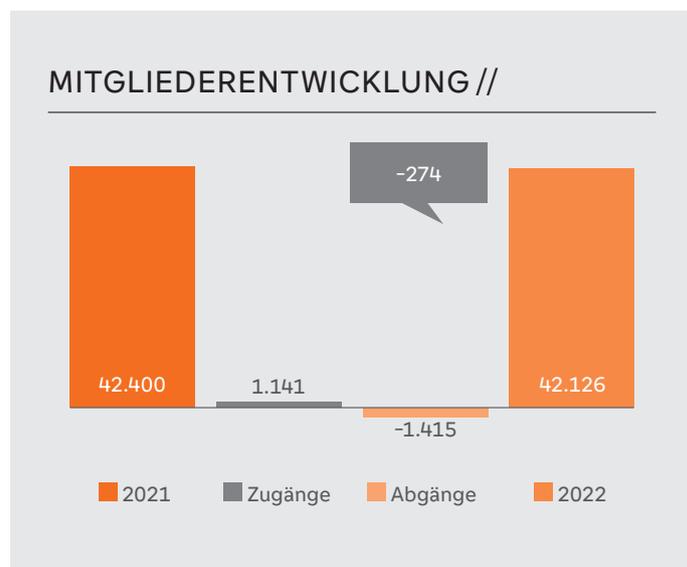
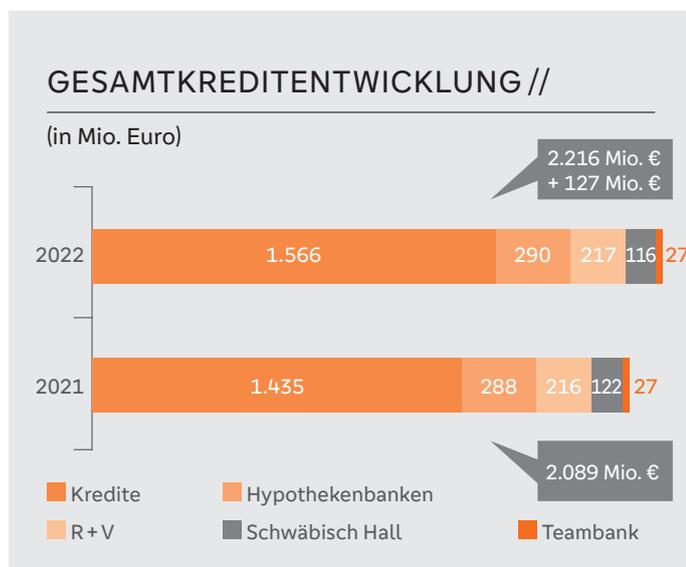
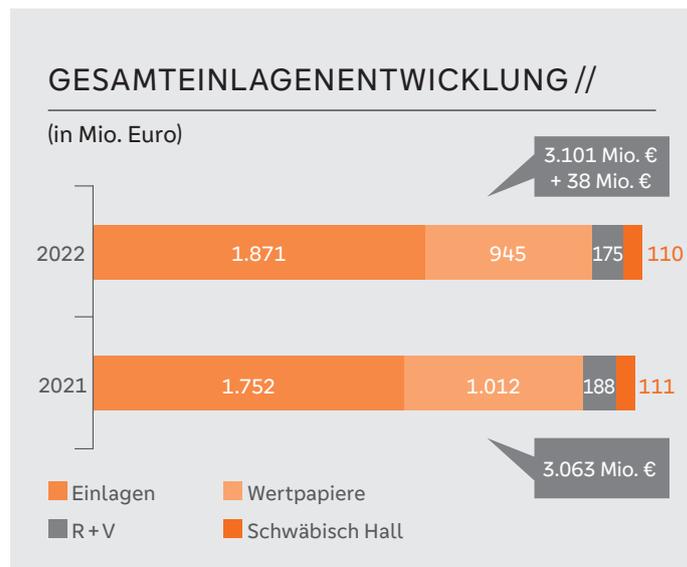
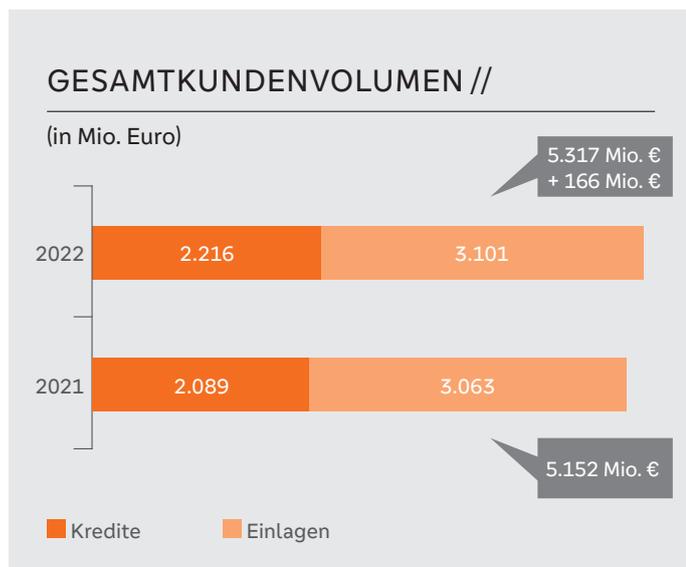
Das ist unsere Aufgabe und unsere Verpflichtung und dafür arbeiten und engagieren sich unsere 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag.



**Stefan Rinsch**  
Vorstandsvorsitzender



**Christoph Gommans**  
Vorstandsmitglied



1. Januar bis 31. Dezember 2022	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		29.547.447,18			28.476	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>3.205.699,31</u>	32.753.146,49		3.254	
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	28.035,12			(	78)	
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>2.092.570,56</u>	30.660.575,93	3.908	
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.097.655,75			(	1.097)	
<b>3. Laufende Erträge aus</b>						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.530.527,04		2.603	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.169.627,10		2.712	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	4.700.154,14	0	
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				79.290,26	97	
<b>5. Provisionserträge</b>			21.849.607,53		21.754	
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>1.819.093,10</u>	20.030.514,43	2.015	
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				167.757,40	88	
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.999.371,53	2.277	
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0	
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		16.175.086,95			17.413	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.886.203,14</u>	20.061.290,09		4.945	
darunter: für Altersversorgung	893.854,38			(	1.906)	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>12.314.375,13</u>	32.375.665,22	11.046	
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				2.151.580,92	2.354	
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				955.310,08	2.111	
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			43.027.475,49		0	
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-43.027.475,49	3.014	
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			177.405,08		13	
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-177.405,08	0	
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0	
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	<u>0</u>	
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				-21.049.773,10	20.470	
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0	
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0	
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(	0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-22.484.556,91		5.805	
darunter: latente Steuern	-22.767.540,00			(	0)	
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>141.158,56</u>	-22.343.398,35	89	
<b>24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>0,00</u>	<u>9.000</u>	
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.293.625,25	5.576	
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>138.522,45</u>	<u>120</u>	
				1.432.147,70	5.696	
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	
				1.432.147,70	5.696	
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>						
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0	
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1.432.147,70</u>	<u>5.696</u>	

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			18.596.689,83		16.239
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			17.551.959,79		161.685
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	17.551.959,79			(	161.685)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	36.148.649,62	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(	0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			208.739.614,34		39.163
b) andere Forderungen			102.860,84	208.842.475,18	7.258
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.565.870.816,01	1.434.557
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	840.149.828,12			(	806.503)
Kommunalkredite	19.315.682,87			(	20.182)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		14.103
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		99.427.747,39			104.281
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	99.427.747,39			(	104.281)
bb) von anderen Emittenten		155.538.136,73	254.965.884,12		177.153
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	136.001.036,68			(	153.156)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	254.965.884,12	0
Nennbetrag	0,00			(	0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				171.842.066,20	142.308
<b>6 a. Handelsbestand</b>				4.295.762,59	5.755
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			70.776.130,75		70.870
darunter:					
an Kreditinstituten	601.592,11			(	602)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.334.996,87	74.111.127,62	3.335
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	3.307.990,00			(	3.308)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				175.000,00	77
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(	0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				16.706.881,78	15.349
darunter: Treuhandkredite	16.706.881,78			(	15.349)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte:</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				45.156.861,62	41.247
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				13.553.936,70	8.326
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				0,00	0
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				22.767.540,00	0
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>2.414.437.001,44</b>	<b>2.241.706</b>

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>262.684.915,02</u>	262.684.915,02	210.059
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		139.384.263,73			148.482
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>7.772.175,06</u>	147.156.438,79		8.023
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.714.206.905,00			1.584.157
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>9.747.934,58</u>	<u>1.723.954.839,58</u>	1.871.111.278,37	11.591
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				16.706.881,78	15.349
darunter: Treuhandkredite	16.706.881,78			(	15.349)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.294.932,03	1.656
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				41.487,63	58
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			11.664.899,95		11.920
b) Steuerrückstellungen			125.392,55		90
c) andere Rückstellungen			<u>6.778.238,36</u>	18.568.530,86	6.531
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				110.156.000,00	110.156
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	122.000,00			(	122)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			18.140.828,05		18.638
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		57.150.000,00			54.650
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>57.150.000,00</u>	114.300.000,00		54.650
d) Bilanzgewinn			<u>1.432.147,70</u>	<u>1.33.872.975,75</u>	5.696
<b>Summe der Passiva</b>				<b>2.414.437.001,44</b>	<b>2.241.706</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		29.165.974,95			31.008
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	29.165.974,95		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>131.986.857,40</u>	131.986.857,40		137.341
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

**Volksbank Krefeld eG**  
Dionysiusplatz 23  
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670 - 0  
Fax 02151 5670 - 91200  
info@vbkrefeld.de  
www.vbkrefeld.de

#### Impressum

**Herausgeber**  
Volksbank Krefeld eG  
Dionysiusplatz 23  
47798 Krefeld

Tel. 02151 5670 - 0  
Fax 02151 5670 - 91200  
info@vbkrefeld.de

**Vertreten durch den Vorstand**  
Stefan Rinsch (Vorsitzender)  
Christoph Gommans

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**  
Dr. Michael Gehlen

